

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 17 (1899)
Heft: 125

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(Inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 6.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suissse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 6.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration des feuilles, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bergszeile.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.

Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Ergebnisse der 35 schweizerischen Emissionsbanken im Jahre 1898. — Rendement des 35 banques d'émission suisses pour l'exercice 1898.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende.

Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

- Berne (Porrentruy). 8 avril. No 159*. Alexis Terrior, maison Fischer-Scheurer, à Colmar. **Draperies, nouveautés.**
- (Biel). 11. April. Nachtrag zu Nr. 119. J^b Sagel. **Bilder u. s. w.**
- (Delémont). 7 avril. Supplément au no 39. J. Krebs. **Vins.**
- St. Gallen (Neutoggenburg). 12. April. Nr. 49. E. Schulthess, Pauline Schulthess, J. Anderegg, J^b Brunner, Firma E. Schulthess in Waltwyl. **Wein, Kolonialwaren, Viktualien.**
- Schaffhausen. 13. April. Nr. 404. Louis Zaugg, Firma R. A. Fritzsche in Neuhausen. **Lingerie.**
- Tessin (Locarno). 8. April. Ernesto Mainardi, Inhaber der Firma gleichen Namens. **Sartoria.**

*) Die Gültigkeit der mit * versehenen Karten hört mit dem 30. Juni ds. Ja. auf.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„New-Yorker Germania“, **Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, Berlin.**
Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Bern verzeigt bei Herrn **F. X. Gutzwiller**, Wallgasse 4, Bern.
Zürich II, den 11. April 1899.

General-Bevollmächtigter für die Schweiz:
Ernst Giesker.

(D. 38)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

- 1899. 12. April. Die Firma **Schneider & Keller** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. November 1898, pag. 1265) ist infolge Hinschiedes des Gesellschafters **Hugo Schneider** erloschen.
Heinrich Keller, von St. Gallen, in Zürich V, und Walter Früh, von und in Bischofszell (Thurgau), haben unter der Firma **Keller & Co** in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1899 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft **Schneider & Keller** übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist **Heinrich Keller** und Kommanditär **Walter Früh** mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000). Maschinen und Fournituren für Schuhfabrikation. Hirschengraben 78.
- 12. April. Die Firma **Frau A. Schlatter** in Zürich III (S. H. A. B. vom 28. Februar 1894, pag. 184) und damit die Prokura **Felix Schlatter** ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.
- 12. April. Inhaber der Firma **Otto Uhlig** in Zürich I ist **Otto Uhlig**, von Königstein (Sachsen), in Zürich I. Photographische Bedarfsartikel. Limmatquai 72.
- 12. April. Die Firma **A. Haerberli** in Zürich I (S. H. A. B. vom 4. Oktober 1894, pag. 901) verzeigt als Wohnort des Inhabers und der Prokuristin **Emilie Haerberli**, geb. Zellweger: Zürich I, und als Geschäftslokal: Löwenstrasse 67.
- 12. April. Inhaber der Firma **C. Pfenniger-Brunner** in Stäfa ist **Carl Pfenniger-Brunner**, von und in Stäfa. Wein- und Brautweinhandlung. Im Geehren.
- 13. April. Die Firma **Frau K. Bozenhard** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. Mai 1897, pag. 589) hat ihr Geschäftslokal an die Storchengasse 15 verlegt.
- 13. April. Unter der Firma **Züricher Patent-Motorwagen-Fabrik „Rapid“** hat sich, mit Sitz in Zürich II, am 30. März 1899 eine Genossenschaft gebildet, welche die Fabrikation und den Verkauf von Motorwagen und die Erwerbung des Geschäftes von **„Egg & Egli“** in Zürich, sowie deren vorhandenen Patente und Gebrauchsmuster zum Zwecke hat. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin nach Zeichnung mindestens eines Stammanteiles im Betrage von Fr. 5000, eingeteilt in 10 Abschnitte à Fr. 500, von welchen Nr. 1 auf den Namen und die übrigen solchen auf den Inhaber lauten, durch Auf-

nahmebeschluss des Verwaltungsrates und der Austritt jederzeit freiwillig, wenn nicht mit Cession der Anteilscheine, unter Verlust jeden Anteilrechtes am Genossenschaftsvermögen. Die Zahl der Stammanteile wird bis auf weiteres auf 40 festgesetzt. Als Träger eines Stammanteils wird nur der Inhaber des Abschnittes Nr. 1 anerkannt, welcher allein die Rechte eines Genossenschafters ausübt. Die Anzahl der Stammanteile, welche ein Genossenschalter besitzen darf, ist unbeschränkt, übrige pekuniäre Leistungen desselben sind nicht vorgesehen. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschalter ist ausgeschlossen. Von dem Jahresreinertrage werden mindestens 10% zur Bildung und Aeufnung eines Reservefonds verwendet und der Restbetrag im Verhältnis ihrer Beteiligung unter die Genossenschalter verteilt. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das **„Schweizerische Handelsamtsblatt“** in Bern. Eine Verwaltung, bestehend aus einem Verwaltungsrate von drei Mitgliedern, zwei Suppleanten und einer Direktion, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich und erteilt an einzelne seiner Mitglieder oder solche der Direktion Einzel- oder Kollektiv-Unterschrift und an Angestellte Prokura. Es sind Mitglieder: **Raimund Trost**, von und in Rohrdorf (Aargau), Präsident; **Eduard Baltischweiler**, von Zürich, in Zürich I, Vicepräsident; **Jacques Syz**, von Knonau, in Zürich II, Beisitzer und Direktor, und **Rudolf Egg**, von Schlatt, und **Henry Egli**, von Winterthur, beide in Zürich IV, Suppleanten; die erstern drei führen jeder einzeln die für die Gesellschaft rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Bodmerstrasse 7.

13. April. Die Firma **David Funk** in Ottenbach (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1896, pag. 1340) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

13. April. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft **Leihkasse der Stadt Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. vom 15. April 1898, pag. 485) ist infolge Hinschiedes getreten: **Fridolin Marty-Raschle**, und an dessen Stelle gewählt worden: **Joh. Hermann Lavater-Wegmann**, von Zürich, in Zürich II, und es hat der Verwaltungsrat überdies Prokura erteilt an **Otto Schreiber**, von Wegenstetten (Aargau), in Zürich III, welche er je mit einem der übrigen hiezu befugten Beamten der Gesellschaft ausüben wird.

13. April. Die Firma **E. Friedr. Meyer** in Freiburg i. B., alleiniger Inhaber: **Ernst Friedrich Meyer**, von und in Freiburg i. B., eingetragten im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Freiburg i. B., den 16. Mai 1888, hat am 1. April 1899 in Zürich II unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den Inhaber vertreten wird. Steinbruchbetrieb und Steinhauerei. Stockerstrasse 57.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1899. 12. April. Die Firma **A. Aeberli** in Bern (S. H. A. B. 1894, pag. 1428) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laufen.

11. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Beirrkasse Laufen** in Laufen (S. H. A. B. Nr. 65 vom 2. Mai 1890, pag. 357) hat dem abtretenden Geschäftsführer **Isidor Studer** das Recht zur Führung der Unterschrift entzogen und dafür dem neugewählten Geschäftsführer **Richard Schumacher**, von Wangen bei Olten, in Laufen, die Befugnis zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift auf 1. April 1899 erteilt.

Bureau Wangen.

12. April. Unter der Firma **Schuhfabrik Wyss und Stuber** in **Herzogenbuchsee** haben **Johann Wyss**, von und in Herzogenbuchsee, und **Adam Stuber**, von Lütterswyl, in Solothurn, eine Kollektivgesellschaft gebildet, begonnen am 1. August 1898. Natur des Geschäftes: Schuh- und Holzschuhfabrikation en gros. Geschäftslokal: Mattenhof.

Nidwalden — Unterwalden-le-bas — Untervaldo basso

1899. 11. April. Die Generalversammlung der Genossenschaft **Ersparniskasse von Nidwalden** in Stans (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. August 1883, pag. 882, und Nr. 52 vom 21. Mai 1887, pag. 395) hat gewählt: Als Präsident **Johann Engler-Odermatt**, als Sekretär **Karl Engelberger** und als Verwalter **Louis Spichtig**, Sohn, alle wohnhaft in Stans.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1899. 11. April. Die Firma **A. Völlmy Wittwe** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 244 vom 26. Dezember 1891, pag. 988) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma **„Fritz Ott & Co“** in Liestal.
Fritz Ott-Völlmy und **Jakob Goldschmid**, beide von Winterthur, wohnhaft in Liestal, haben unter der Firma **Fritz Ott & Co** in Liestal eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister begiint und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **„A. Völlmy Wittwe“** übernimmt. **Fritz Ott** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, **Jakob Goldschmid** ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Lithographie, Druckerei und Bücherfabrikation.

11. April. Inhaber der Firma **K. Fricker-Heierle** in Liestal ist **Karl Fricker-Heierle**, von Hunzenschwyl, in Liestal. Natur des Geschäftes: Restauration zur Kantine.

11. April. Inhaber der Firma **K. Freivogel** in Gelterkinden ist **Karl Freivogel**, von und in Gelterkinden. Natur des Geschäftes: Spenglerei, Eisenwarenhandlung, Installation von Wasserleitungen.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1899. 8. April. Die Firma B. König in Chur (S. H. A. B. 1883, pag. 258) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. April. Die Genossenschaft unter der Firma Konsumgenossenschaft Rhätia in Landquart (S. H. A. B. 1897, pag. 861; 1898 pag. 1126) hat in ihrer Generalversammlung vom 19. März 1899 den Verwaltungsrat neu gewählt und dieser in seinen konstituierenden Sitzungen vom 20. und 25. März 1899 die einzelnen Aemter wie folgt verteilt: Präsident: J. Burkhardt; Kassier und Vicepräsident: G. Guler; Buchhalter: J.-C. Joos; Aktuar: A. Guler; Kontrollreure und Beisitzer: A. Lemm, E. Keller und Peter Clavadetscher, alle in Chur, mit Ausnahme von A. Lemm und E. Keller, welche in Landquart wohnhaft sind.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Orbe.

1899. 7. avril. Sous la dénomination de Syndicat agricole de Valleyres sous Rances et suivant statuts du seize décembre 1898, il a été fondé une association dont le siège est à Valleyres-sous-Rances, avec une durée illimitée. Le syndicat a pour but l'amélioration des conditions de l'exploitation agricole

par l'association et en particulier l'encouragement à l'élevé et à l'amélioration du bétail de l'espèce bovine de la race suisse tachetée rouge. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres peuvent toujours être admis par l'assemblée générale. Ils ont à payer une finance d'entrée en sus de l'apport réglementaire, cette finance est fixée chaque année et versée au fonds de réserve. La qualité de sociétaire se perd par démission ou exclusion. Cesse également d'être sociétaire, celui qui fait cession de tous ses titres d'apport. Le sociétaire peut en tout temps transmettre ses droits à l'un quelconque de ses enfants, mais s'il vient à décéder sans avoir nommé son successeur, l'un de ses enfants hérite ou à défaut d'enfant sa veuve. La démission d'un sociétaire n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel, et ne déploie ses effets qu'après le règlement et la passation des comptes. Le capital social est formé par les apports de fr. 10 chacun dont le nombre n'est pas limité. Pour chaque apport le syndicat délivre un récépissé numéroté, détaché d'un registre à souche, signé par le président et le secrétaire-caissier. Les titres d'apport sont transmissibles par succession, donation, cession ou autrement, mais leur transfert n'est valable vis-à-vis du syndicat

Ergebnisse der 35 schweizerischen Emissionsbanken

im Jahre 1898.

Zusammengestellt vom Inspektorat der schweizerischen Emissionsbanken.

N. Ordre N°	Firma Raison sociale	Eigene Gelder Ende 1897 Fonds propres fin 1897				Gewinn- berechtigtes Kapital im Jahre 1898 Capital ayant droit au bénéfice en 1898	Bruttogewinn Produit brut	%	Verwendung des Bruttogewinnes — Répartition										
		Aktien- und Dotations- Kapital Capital actions et dotations	Reserven Réserves	Gewinn- Saldo Soldes du bénéfice, à nouveau	%				Verwaltungs- kosten Frais d'adminis- tration	%	Steuern Impôts	%	Verluste und Ab- schreibungen Pertes et amortisse- ments	%					
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	7,000,000	1,824,003	15	187	58	7,000,000	760,038	49	10,558	184,174	54	1,917	97,300	—	1,990	95,819	87	1,000
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	3,000,000	1,838,186	55	1,004	05	3,000,000	305,728	69	10,191	60,862	74	2,989	2,000	—	0,007	10,606	90	0,555
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	780,454	80	—	—	10,000,000	1,346,199	14	13,661	375,354	22	3,755	143,675	15	1,487	107,929	82	1,070
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	1,625,000	20,000	—	769	69	1,625,000	229,045	89	14,998	86,866	70	5,365	29,968	70	1,844	44,216	19	2,781
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	1,800,000	—	11,694	96	9,000,000	801,012	68	8,990	71,706	78	0,797	127,671	38	1,418	18,154	20	0,908
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . .	700,000	175,000	—	13,980	10	700,000	94,591	72	13,815	25,698	68	3,556	7,895	53	1,135	6,820	90	0,974
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden . .	3,000,000	1,226,000	—	84,835	85	4,333,333	806,598	70	14,009	170,309	64	3,988	29,546	74	0,828	90,045	80	2,980
8	Aargauische Bank, Aarau	6,000,000	600,000	—	59,219	88	6,000,000	635,546	80	10,308	156,286	75	2,601	45,678	80	0,751	38,423	85	0,610
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	4,500,000	887,881	88	5,772	56	4,500,000	544,927	68	12,199	173,910	97	3,385	15,881	64	0,852	3,840	60	0,074
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	1,000,000	325,000	—	12,150	89	1,000,000	261,771	62	26,177	92,796	09	9,379	30,487	70	3,845	28,281	30	2,585
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	8,000,000	2,090,000	—	18,261	80	8,000,000	722,526	85	9,052	125,015	10	1,588	52,814	65	0,699	26,486	46	0,891
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	2,000,000	1,691,287	90	—	—	2,000,000	501,089	29	25,088	85,806	29	4,390	27,886	25	1,394	89,695	19	1,005
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	3,000,000	1,262,000	—	—	—	3,000,000	699,978	62	23,888	146,142	27	4,571	41,976	05	1,390	62,848	03	2,995
14	Banque du Commerce, Genève	12,000,000	505,000	—	1,298	25	12,000,000	892,427	30	7,488	348,004	75	2,909	94,171	15	0,784	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	2,000,000	358,127	07	—	—	2,000,000	281,990	95	11,599	49,845	88	2,453	3,000	—	0,180	357	90	0,918
17	Bank in Basel, Basel	12,000,000	1,000,000	—	9,827	88	12,000,000	1,181,882	60	9,819	254,547	91	2,381	140,242	10	1,150	55,151	60	0,489
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	415,000	—	7,017	41	4,350,000	685,695	71	12,075	110,546	65	2,379	60,955	06	1,807	45,366	70	0,988
19	Banque de Genève, Genève	2,500,000	821,867	—	21,668	75	2,500,000	809,690	75	12,888	75,452	75	3,913	22,727	—	0,799	6,076	—	1,880
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	20,000,000	6,808,188	—	186,926	84	20,000,000	2,494,159	25	12,479	628,641	19	3,115	199,292	95	0,990	205,945	52	1,010
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,500,000	444,106	25	2,635	41	2,500,000	889,789	21	15,599	88,428	78	3,387	33,642	85	1,840	90,529	50	3,881
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . .	2,400,000	285,000	—	5,211	97	2,400,000	201,150	77	8,831	42,268	30	1,751	13,171	55	0,840	4,278	20	0,178
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	4,209,046	58	—	—	12,000,000	2,028,536	26	16,904	407,179	39	3,398	140,911	39	1,174	893,547	06	3,350
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	750,000	276,000	—	—	—	750,000	125,067	50	16,375	13,554	86	1,807	1,500	—	0,300	20,250	70	2,700
28	Kant. Spar- & Leihkasse von Nidw., Stans . .	500,000	108,950	—	—	—	500,000	63,674	75	12,755	9,602	80	1,351	897	45	0,199	4,575	—	0,915
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel . .	4,000,000	805,000	—	5,756	26	4,000,000	633,927	76	15,868	242,923	43	6,078	55,927	80	1,388	49,557	60	1,841
31	Banque commrc ^{le} neuchâtoise, Neuchâtel . . .	4,000,000	68,000	—	4,117	02	4,000,000	353,766	02	8,844	77,018	19	1,925	55,959	65	1,899	49,940	80	1,849
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . .	1,000,000	254,604	82	—	—	1,875,000	170,947	54	11,896	43,208	13	2,389	12,666	18	0,844	18,013	—	0,885
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	500,000	—	—	—	1,500,000	284,693	88	15,959	40,845	40	1,187	17,500	—	1,187	26,301	50	1,788
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	5,000,000	1,040,000	—	21,191	44	5,000,000	570,940	88	11,419	127,780	47	2,355	35,000	—	0,786	31,168	60	0,888
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	180,528	97	—	—	500,000	70,875	13	14,175	8,043	55	1,000	1,000	—	0,800	6,180	—	1,385
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,500,000	242,000	—	6,161	60	1,500,000	228,920	80	14,925	37,272	07	2,455	2,992	05	0,990	8,980	—	0,595
37	Credito ticinese, Locarno	1,500,000	—	—	—	—	1,500,000	263,218	57	17,588	76,840	44	5,131	29,974	41	1,998	96,408	72	6,487
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	15,000,000	605,446	51	—	—	15,000,000	1,164,468	99	7,086	118,842	12	0,792	70,634	71	0,471	84,184	56	0,561
39	Zuger Kantonalbank, Zug	800,000	53,000	—	5,461	82	800,000	155,494	06	19,487	36,451	66	4,555	7,719	15	0,398	58,232	85	7,379
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	¹⁾ 500,000	¹⁾ 800,961	50	¹⁾ 625	14	²⁾ 945,537	199,926	88	21,144	61,949	06	6,195	18,717	40	1,461	⁴⁾ 28,024	—	2,908
1897 { 35 Banken		164,775,000		32,785,089	98	884,461	167,778,870	20,045,382	17	11,847	4,596,968	25	2,749	1,668,484	98	0,992	1,850,722	41	1,108
35 Banques		164,775,000		32,785,089	98	884,461	165,249,670	18,522,422	69	11,951	4,222,214	45	2,790	1,523,026	58	0,951	1,545,611	08	0,995

Bemerkungen.

Allgemeine Bemerkung. Die nach Rechnungs-Abschluss ausgerichteten Tantiemen sind in den „Verwaltungskosten“ inbegriffen.

¹⁾ Die Banca popolare di Lugano hat das Emissionsrecht im Laufe des Jahres 1898 erhalten. Das Kapital von Fr. 500,000 war Ende 1897 einbezahlt; die Reserve betrug Fr. 300,961. 50 und der Saldo-Vortrag auf 1898 Fr. 625. 14.

²⁾ Diese Banken haben im Laufe des Jahres 1898 ihr Dotationskapital erhöht. Die Ziffern, welche in der Tabelle erscheinen, stellen den jährlichen Durchschnitt dar.

³⁾ Inbegriffen die reglementarische, dem Reingewinn entnommene Abschreibung von Fr. 20,000 auf dem Bankgebäude.

⁴⁾ Inbegriffen Fr. 1,500 Zuweisung an eine Special-Reserve für gemeinnützige Zwecke, welche in der Gewinn- und Verlust-Rechnung unter Kapitel „Verluste und Abschreibungen“ hätte erscheinen sollen.

⁵⁾ Die Verwendung des ausgewiesenen Reingewinnes, abzüglich der Verzinsung des Reservefonds, steht dem Regierungsrat zu, welcher darüber im Laufe des Jahres bestimmt. Der ganze verfügbare Rest von Fr. 688,021. 80 ist daher als unverteilter Reingewinn auf neue Rechnung vorgetragen worden.

⁶⁾ Zuweisung von Fr. 124,000 an den Reservefonds und Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1899 von Fr. 7,265. 17 nach Antrag der Bankvorsteherschaft.

qu'après inscription à la souche. Nul ne peut d'ailleurs en demander le remboursement avant la liquidation de la société. Les titres d'apport concourent à la répartition des bénéfices annuels, et en cas de liquidation à la répartition de l'avoir net de l'association, réserve sociale exceptée. Le syndicat ne reconnaît qu'un seul propriétaire pour un titre d'apport. Les sociétaires sont co-propriétaires de l'actif de la société et participent à ses bénéfices et à ses pertes en raison du nombre des titres d'apport qu'ils possèdent, et ils ne sont responsables que jusqu'à concurrence du montant des titres d'apport qu'ils possèdent. Il est constitué un fonds de réserve alimenté par les finances d'entrée, les dividendes non encaissés dans les cinq ans qui suivent l'exercice auquel ils se rapportent, le surplus des bénéfices nets après paiement d'un dividende maximum de 4% du montant des titres d'apport. Les organes du syndicat sont: 1° l'assemblée générale; 2° la commission de vérification des comptes; 3° le comité. Le comité composé de cinq membres est nommé par l'assemblée générale pour 2 ans et sont rééligibles. Il choisit dans son sein un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. Le président ou le vice-président a conjointement avec le secrétaire-caissier la signature sociale. En cas de dissolution le capital social est réparti entre les titres d'apport et le fonds de

réserve entre les sociétaires. Le comité nommé le 7 décembre 1898 se compose de MM. Agénor Lamberg, président; Jules Lamberg, vice-président; Edouard Lamberg, secrétaire-caissier; Auguste Favre-Bourquin et Gustave Ravey, 4^e et 5^e membres.

Bureau de Payerne.

11 avril. L'assemblée générale des actionnaires de la Société de Patinage de Payerne, ayant son siège à Payerne (F. o. s. du c. du 20 octobre 1897, page 1089, n° 265), dans sa séance du 11 janvier 1899, a confirmé dans leurs fonctions les sept membres composant le conseil d'administration. Ce conseil s'est constitué le même jour comme suit: Président: Jérôme Comte, remplaçant Benjamin Jomini-Husson; Caissier: Oscar Irmiger-Comte, remplaçant Charles Bersier, fils, et secrétaire: Louis Dupertuis, tous à Payerne.

Genève — Genève — Ginevra

1899. 11 avril. La société en nom collectif Hornung et Co, ayant pour objet une fabrique de bougies et savons, à Carouge, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 16 décembre 1895, n° 307, page 1283, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Rendement des 35 banques d'émission suisses pour l'exercice 1898.

Tableau dressé par l'Inspectorat des banques d'émission suisses.

du produit brut		Verwendung des Reingewinnes Répartition du produit net							Andere Zuweisungen an die Reserven Autres dotations aux réserves		Eigene Gelder Ende 1898 Fonds propres fin 1898				Ordnungsnummer Numéro d'ordre				
		Reingewinn Produit net	%	Dividende Dividende	%	Reserven Réserves	%	Gemeinnützige Zwecke Oeuvres d'utilité publique			%	Mutation des Gewinn-Saldo Mutation du solde de bénéfice à nouveau	%	Aktien- und Dotations- Kapital Capital actions et dotations		Reserven Réserves	Gewinn- Saldo Solde du bénéfice à nouveau		
482,744	58	6,188	308,000	4,400	124,511	20	1,772	—	—	283	38	0,008	—	7,000,000	1,948,514	35	970	96	1
282,259	95	7,742	145,000	4,888	85,182	2,889	—	—	—	2,077	05	0,070	—	3,000,000	1,428,368	55	3,081	10	2
719,289	95	7,192	—	—	81,218	15	0,812	—	—	688,021	80	6,880	—	10,000,000	811,872	45	688,021	90	3
67,998	80	4,184	65,000	4,000	—	—	—	—	—	2,998	80	0,184	—	1,625,000	20,000	—	3,768	39	4
588,480	87	6,488	585,000	6,500	—	—	—	—	—	1,519	68	0,217	—	9,000,000	1,800,000	—	10,075	38	5
56,176	71	8,988	38,500	5,800	15,000	2,148	100	0,014	—	2,576	71	0,388	—	700,000	190,000	—	16,506	81	6
316,692	12	7,314	219,762	5,075	124,000	2,304	—	—	—	27,070	18	0,282	—	5,000,000	1,350,000	—	7,265	17	7
895,157	40	6,388	402,000	6,700	—	—	—	—	—	6,842	60	0,114	—	6,000,000	600,000	—	52,378	78	8
351,844	47	7,318	292,500	6,500	56,394	05	1,383	3,200	0,071	249	58	0,008	—	4,500,000	944,275	49	5,522	98	9
110,256	53	11,088	80,000	8,000	25,000	2,800	—	—	—	5,256	53	0,188	—	1,000,000	350,000	—	17,407	42	10
518,210	15	8,478	520,000	6,500	10,000	0,198	—	—	—	11,789	85	0,147	—	8,000,000	2,100,000	—	6,461	85	11
347,651	50	17,888	288,000	—	109,651	50	5,488	—	—	—	—	—	—	2,000,000	1,800,939	40	—	—	12
449,012	27	14,987	380,012	12,487	69,000	2,800	—	—	—	—	—	—	—	3,000,000	1,331,000	—	—	—	13
450,251	40	3,732	450,000	3,750	—	—	—	—	—	251	40	0,008	—	12,000,000	505,000	—	1,544	65	14
178,987	25	8,940	148,768	7,488	80,221	18	1,311	—	—	—	—	—	—	2,000,000	383,348	25	—	—	15
731,940	99	6,089	720,000	6,000	—	—	—	—	—	11,940	99	0,099	—	12,000,000	1,000,000	—	21,268	97	17
368,887	81	7,308	297,500	6,184	69,000	1,488	—	—	—	2,337	31	0,048	16,000	6,000,000	500,000	—	9,854	72	18
205,485	—	8,318	150,000	6,000	32,822	1,318	—	—	—	22,618	—	0,308	—	2,500,000	854,189	—	44,181	75	19
1,465,279	59	7,888	788,068	3,940	661,862	3,309	—	—	—	15,348	64	0,077	—	20,000,000	7,470,000	—	152,275	48	21
177,198	08	7,008	175,000	7,000	—	—	—	—	—	2,198	08	0,088	100	2,500,000	444,206	25	4,773	49	28
141,482	72	5,888	124,800	5,300	17,000	0,708	—	—	—	367	28	0,215	—	2,400,000	302,000	—	4,844	69	24
1,086,898	47	9,087	720,000	6,000	366,898	42	3,057	—	—	—	—	—	—	12,000,000	4,575,945	—	—	—	26
89,761	94	11,088	75,761	10,108	14,000	1,887	—	—	—	—	—	—	—	750,000	290,000	—	—	—	27
48,500	—	9,700	39,400	7,800	9,100	1,830	—	—	—	—	—	—	—	500,000	113,050	—	—	—	28
285,419	48	7,188	228,418	5,711	60,000	1,300	—	—	—	2,999	32	0,078	—	4,000,000	365,000	—	2,756	94	30
170,837	88	4,371	160,000	4,000	12,000	0,800	—	—	—	1,162	12	0,028	—	4,000,000	75,000	—	2,954	90	31
102,062	23	6,804	72,038	4,808	30,028	69	2,001	—	—	—	—	—	—	1,500,000	284,628	51	—	—	32
150,246	98	10,318	150,246	10,318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,500,000	500,000	—	—	—	33
376,991	31	7,540	386,500	6,720	40,000	0,800	—	—	—	491	31	0,010	—	5,000,000	1,080,000	—	21,682	75	34
55,651	58	11,180	55,651	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	500,000	180,528	97	—	—	35
174,726	18	11,688	117,500	7,888	60,000	4,000	—	—	—	2,778	32	0,158	—	1,500,000	302,000	—	3,387	78	36
60,000	—	4,000	60,000	4,000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,500,000	—	—	—	—	37
880,805	60	5,872	808,508	5,300	72,301	85	0,488	—	—	—	—	—	—	15,000,000	677,748	36	—	—	38
58,080	42	6,888	48,800	6,100	6,000	0,750	—	—	—	1,719	58	0,215	—	800,000	59,000	—	3,742	24	39
96,285	42	10,378	80,000	8,481	15,000	—	1,888	—	—	1,235	42	0,181	—	1,000,000	815,961	50	1,860	56	40
11,951,288	58	7,111	9,050,731	5,112	2,146,186	04	1,378	8,300	0,008	701,021	46	0,418	16,100	169,775,000	84,947,376	02	1,085,482	51	—
11,281,570	63	7,388	9,054,482	5,882	2,199,026	44	1,417	4,900	0,008	26,838	04	0,017	215,728	—	—	—	—	—	—

Observations.

Observation générale. Les tantièmes alloués après la clôture des comptes sont compris dans les „Frais d'administration“.

1) La Banca popolare di Lugano a obtenu le droit d'émission dans le courant de 1898; le capital versé était à fin 1897 de fr. 500,000; la réserve de fr. 300,961. 50 et le solde de bénéfice reporté à nouveau pour 1898 de fr. 625. 14.

2) Ces banques ont augmenté leur capital dans le courant de l'année 1898; les chiffres qui figurent dans la colonne indiquent la moyenne annuelle du capital versé.

3) Y compris l'amortissement réglementaire de fr. 20,000 prélevé sur le bénéfice net pour compte du bâtiment de la banque.

4) Y compris fr. 1,500 allocation à une réserve spéciale pour œuvres d'utilité publique, somme qui aurait dû figurer dans le compte de profits et pertes sous le chapitre des „pertes et amortissements“.

5) Le bénéfice net, moins les intérêts du fonds de réserve, est mis à la disposition du conseil d'état, qui en fait la répartition dans le courant de l'année. Le reste disponible de fr. 688,021. 80 est par conséquent reporté à nouveau comme bénéfice non réparti.

6) Allocations de fr. 124,000 au fonds de réserve et solde de bénéfice reporté à nouveau pour 1899 de fr. 7,265. 17 proposées par le conseil de la banque.

Annoucen-Pacht:
RUDOLF MOSSE Zürich, Bern etc.
 Insertionspreis:
 25 Cts. die viergespaltene Bogelasselle.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Règle des annonces:
RUDOLPHE MOSSE, Zurich, Berne, etc.
 Prix d'insertion:
 25 Cts. la ligne d'un quart de page.

Aktiengesellschaft für Erstellung des Taubenlochweges.

Generalversammlung

Freitag, den 28. April 1899, abends 8 Uhr,
 im Gasthof zum Kreuz in Biel.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls letzter Generalversammlung.
- 2) Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Unvorhergesehenes.

Biel, den 12. April 1899. (650)

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **Dr. E. Lanz.** Der Sekretär: **Dr. A. Bähler.**

Chemische Union, Basel.

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 27. April 1899, vormittags 10 Uhr,
 im Lokale der Gesellschaft, Riehenhorstrasse 33.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts, der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Entgegennahme des Berichts der Revisoren.
- 2) Wahl der Kontrollstelle. (658)

Basel, den 12. April 1899.

Der Verwaltungsrat.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER BIÈRE-APPLES-MORGES.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 29 avril 1899, à 3 heures du soir, à l'Hôtel du Port, à Morges.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur la demande de fusion de la Compagnie Apples L'Isle.
- 2° Décision sur l'acquisition de dite compagnie.
- 3° Propositions individuelles. (656)

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le 29 avril, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres jusqu'au 25 avril aux adresses suivantes:

- à Lausanne: au siège social, Rue de Bourg 29,
- » Morges: chez M. N. Andersen, juge de Paix et administrateur,
- » Apples: » M. le syndic Decollogny,
- » Bière: » M. le syndic Pittet, vice-président du conseil,
- » Ballens: » M. le syndic Croisier, administrateur.

Le conseil d'administration.

Compagnie du chemin de fer Apples-L'Isle.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le samedi, 29 avril 1899, à 10 heures du matin, à L'Isle au Château. (655)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Propositions du conseil d'administration tendant à la cession de la ligne à la compagnie Bière-Apples-Morges; à la dissolution et à la liquidation de la société.
- 3° Propositions individuelles.

MM. les délégués des communes actionnaires devront, pour être admis à l'assemblée, justifier de leur qualité par la présentation d'une déclaration de leur municipalité, indiquant entre autre le nombre et les numéros des titres possédés (art. 15 des statuts).

Le conseil d'administration.

„THE MARINE“

Insurance Company Limited

Transport-Versicherungs-Gesellschaft

Gegründet in London 1836. (264)

Gesellschaftskapital Fr. 25,000,000. — Reservefonds Fr. 13,750,000.

Die Gesellschaft versichert zu sehr vorteilhaften Bedingungen Transporte zu Land und Wasser von Wertschriften und Waren jeder Art. Sie versichert ebenfalls Dampfschiffscasco.

Die Marine hat ein neues System von Pauschal-Versicherung für Wertschriften eingeführt, welches sich als sehr einfach und sehr vorteilhaft für die Herren Banquiers erweisen dürfte.

Man beliebe sich an Herrn **Alf. Bourquain**, Direktor der schweizerischen Filiale in Neuenburg, sowie an die Herren Hauptagenten zu wenden.

Societäts-Anzeige.

J. G. Arnold und Dr. jur. E. Guhl

Advokatur und Inkasso (669)

zur Trülle, Bahnhofstr. 69, Zürich I.

Amtliches Güterverzeichnis

über den Nachlass des unlängst verstorbenen **Faesch, Jakob Friedrich**, von Basel, gewesener Bierbrauereibesitzer in **Burgdorf**, Inhaber der Firma «Löwenbräu Burgdorf, Fritz Faesch» in Burgdorf. (657)

Termin zu schriftlicher Eingabe der An- und Gegenansprachen, sowie all-fälliger Bürgschaftsanzeigen in der Amtsschreiberei **Burgdorf** bis und mit dem 10. Juni 1899.

Ein Ansprecher, welcher unterlässt, seine Ansprache innert der bestimmten Frist einzugeben, wird angesehen, auf dieselbe Verzicht gethan zu haben (Satz. 658 C.).

Burgdorf, den 11. April 1899.

Bewilligt, der Regierungsstatthalter:

Schär.

Der Amtsschreiber:

Köhler.

Schweizerische Wollwarenfabrik Neu-Pfungen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. April 1899, vormittags 11¹/₄ Uhr,
 im Hotel Löwen in Winterthur.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung pro 1898.
- 2) Festsetzung der Dividende.
- 3) Statutarische Wahlen.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 25. März an zur Einsicht der Aktionäre auf unserm Bureau aufgelegt, woselbst auch Geschäftsberichte bezogen werden können. Die Stimmkarten können im Versammlungslokale in Empfang genommen werden. (436)

Neu-Pfungen, 14. März 1899.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Schmid-Sulzer.

Der Direktor:

Ernst.

3³/₄ % Obligationen der Solothurner Kantonalbank

in runden Summen von wenigstens Fr. 500 werden bis auf weiteres spesenfrei an unserer Kasse ausgegeben. Die auf den Namen oder Inhaber lautenden Titel sind beiderseits je auf Ablauf einer dreijährigen Periode kündbar. Kapital und Zinse sind, ausser an unserer Kasse, zahlbar in **Basel, Bern und Zürich.** (461)

Alle Geldanlagen bei der Kantonalbank sind vom Staate garantiert. Solothurn, März 1899.

Solothurner Kantonalbank.

Prima Kapitalanlage für Kapitalisten.

Besonderer Umstände wegen ist ein grösserer Betrag

3³/₄ % Gemeinde-Obligationen al pari

zu vergeben. Die Anlage ist ganz prima und würde sich für Waisengelder ausgezeichnet eignen. (651)

Gef. Anfragen befördert sub Chiffre **L O B 1273**

Rudolf Mosse, Zürich.

Agentur holländischer Cigarren.

Einer der bedeutendsten holländischen Fabrikanten wünscht sein Fabrikat auch in der Schweiz vermittelt eines tüchtigen Vertreters einzuführen. Reflektanten wollen gefl. mitteilen, ob sie provisionsweise arbeiten wollen, oder geneigt sind, von meinem Fabrikat ein Lager zu halten, um dann für eigene Rechnung und Risiko das Engros-geschäft in der ganzen Schweiz zu führen. Letztere Reflektanten haben den Vorzug, müssen über genügende Kautions stellen können, wenn die Ware auf Kredit geliefert werden soll.

Ausführliche Briefe zu adressieren unter Lett. **K. M. L. Allgemeine Annoncen-Expedition Nijgh & van Ditmar, Rotterdam.** (618)



G. Helbling & Co^{ie}
Zürich I

18 Stadelhoferplatz 18

Centralheizungen

aller Systeme

Lüftungs- (74)
 und Trocken-Anlagen